Able: Kagura Dimension

Von DokugaCoop

Kapitel 6: Part 6

Yozakura ist die Erste, die mich fragt, ob ich ihrer Gruppe beitreten möchte. Obwohl sie mich eher dazu auffordert mich ihnen anzuschließen. Gleich an meinem zweiten Tag? Wir kennen uns nicht gut genug und dennoch...zögere ich.

Jusatsu: "...Es tut mir leid, aber ich kann mich noch nicht entscheiden."

Yozakura: "Was gibt es da groß zu überlegen? Willst du eine bessere Schule finden?"

Jusatsu: "Nein, das ist es nicht."

Dabei weiß ich eigentlich nichts über die jeweiligen Schulen der Shinobi.

Yozakura: "Also doch. Du...suchst dir die Schule mit den schönsten Mädchen aus."

Jusatsu: "Ähm..., nein?!"

Yozakura: "Ich habe mehr von dir erwartet, Jusatsu-san."

HALLO?! Hört mir überhaupt jemand zu? Aber mich als einen Perversen abzustempeln, ja, das kann man ja machen. Zumindest ist das deren Gedankengang.

Jusatsu: "Ich brauche einfach nur etwas Zeit."

Yozakura: "Warum nicht jetzt? Du hast auf Minori-chan aufgepasst und wir...haben uns auch k-kennengelernt und ha-haben uns g-gut v-verstanden."

Warum kann ich mir bereits vorstellen, an weiß sie gerade denkt? Bei ihrem roten Gesicht und ihrer Stottereier zu urteilen ist es auch nicht gerade schwer das zu erraten.

Yozakura: "Alle anderen sind von deinen Fähigkeiten beeindruckt. Also, sag mir bitte: wieso? Was hält dich davon ab, uns zu unterstützen?"

Jusatsu: "Ich weiß es nicht! Ich kenne euch nicht. Und ja, ich will sehen, mit wem ich mich noch so verstehen kann. Vielleicht gibt es...eine bessere Schule."

Yozakura: "Also doch. Du hast mich angelogen! Ich dachte, du seist ehrlich."

Jusatsu: "Ich...weiß manchmal selber nicht, was ich will. Auch wenn ich der Yakukage bin, so mache auch ich Fehler. Aber ich weiß, dass ich nach Hause will. Ihr seid nett. Das bedeutet aber nicht, dass...ich eure Fähigkeiten benötige."

Das habe ich ja toll hingekriegt....Betroffen sieht Yozakura zu Boden. Ihre Haare verdecken ihre dunkelblauen Augen. Ich bin mir sicher, dass sie ihren enttäuschten Blick vor mir verbergen will. Sie bereut es jetzt bestimmt mich gefragt zu haben. Ich bereue es jedenfalls ihr die Wahrheit gesagt zu haben. Das ist immer das Problem, wenn man ehrlich ist: man verletzt andere. Sich selbst eingeschlossen. Doch so sieht die Situation nun mal aus. Es gibt nichts zu beschönigen! Ich bin nicht freiwillig hierhergekommen. Auch wenn es mir hier, bisher, gefällt. Vielleicht ist es aber auch nur ein Moment, der sich schon bald verlüchtigen wird. Die Zeit läuft mir jedenfalls davon. Meine Welt..., und vielleicht sogar diese Welt, ist in Gefahr!

Nach unserer Konversation geht es mir nicht so gut. Ich entferne mich von Yozakura und den Anderen, auch wenn Yumi und Haruka auf mich warten. Was ich momentan

brauche ist Ruhe. Ryōki beobachtet mich jedenfalls immer noch aus dem Hintergrund heraus.

Das Gespräch verlief nicht so gut. Der ganze Tag war toll, aber das Ende...ist scheiße. Wieso habe ich nicht "ja" gesagt? Mit Gessen...hätte ich, vielleicht, einen guten Start gehabt. Der erste Eindruck hat gestimmt, aber dann musste ich ja wieder meinen Mund aufmachen.

Das Hotel, bei dem wir uns die ganze Zeit befinden, hat bestimmt einen Schlafplatz für mich, also mache ich mich auf dem Weg zu diesem. Dort angekommen stelle ich allerdings fest, dass niemand anwesend zu sein scheint. Keine Empfangsdame oder dergleichen. Immerhin sind einige Schlüssel für bestehende Zimmer wählbar. So nehme ich mir einen Schlüssel davon und begeben mich auf direktem Weg in das Zimmer, wo ich endlich mal schlafen kann. Wird auch mal Zeit! Ich bin so kaputt.

Das Zimmer sieht ordentlich aus, wie frisch gemacht. Und dass, obwohl hier niemand ist. Eigenartig. Um kühle, frische Luft herein zu lassen mache ich das große Fenster auf. Zu guter Letzt lege ich den Mantel, sowie mein Stirnband ab und ziehe die Springerstiefel aus. Es ist immer eine Quälerei diese Stiefel an- und auszuziehen. Wieso habe ich mich auch dazu entschieden diese blöden Teile zu tragen, anstatt der Latschen, die die Akatsuki-Mitglieder stets trugen?

Mit unzähligen Gedanken lege ich mich aufs Bett. Eigentlich so wie immer. Es ist nie so, dass ich aufhören kann zu denken. Erst der Schlaf macht es mir möglich. Wenn ich könnte, würde ich bei nahezu ständig schlafen.

An diesen Tagen ist viel passiert. Was wird der dritte Tag bereit halten?

?: "KABOOOM!"

WAS?! Eine Erschütterung? Und was war das für ein Lärm? Kaum schläft man für gewisse Zeit und schon wird man aus dem Schlaf gerissen. Vor Schreck habe ich bereits meinen Oberkörper aufgerichtet. Ich fühle mich immer noch überaus müde, was bestimmt daran liegt, dass noch nicht viel Zeit vergangen ist, seitdem ich eingeschlafen bin. Was zum...?! Ein Blick nach rechts offenbart mir, dass sich diese Haruka Nachts, nachdem ich eingeschlafen bin, sich in mein Zimmer geschlichen haben muss. Sie liegt hier, direkt neben mir..., UND DAS NACKT?! Wieso habe ich sie nicht mitbekommen? War ich SO müde? Sonst werde ich immer so schnell wach und das bei jeder Kleinigkeit. Vielleicht hat mein Verstand sie nicht als Bedrohung wahrgenommen.

?: "KA...BOOOM!"

Egal jetzt! Irgendetwas ist verdammt laut und lässt den Boden erbeben. Das kommt auf jeden Fall von draußen. Ich erhebe mich aus dem Bett. Haruka wird währenddessen wach und reibt sich die Augen. Als ich einen kurzen Blick zu ihr werfe, fällt ein Teil der Bettdecke herunter, die ihren Brustbereich verhüllt. Schnell drehe ich mich wieder um. Das hat mich überrascht und mir zugleich bestätigt, dass sie wirklich nackt ist. So schaue ich aus dem Fenster und entdecke drei Mädchen. Das sind die, die sich bei Sayuri aufgehalten haben!

Haruka: "*streckt sich* Hmh, guten Morgen! Ah, du bist wohl schon wach, was?"

Jusatsu: "*zieht seine Springerstiefel an, während er auf dem Bett sitzt* Wir sprechen uns noch!"

Haruka. "Oh, ich freue mich schon darauf. Oder...*legt ihren rechten Arm erotisch über seinen Oberkörper* du legst dich wieder zu mir und wir regeln das...jetzt."

Was soll das werden...? Will sie mich wirklich verführen? Ich..., ich kann nicht! Ich sollte das nicht! Auch wenn mein Instinkt mir etwas anderes sagt.

Jusatsu: "*greift ihren Arm und entfernt diesen brachial von seinem Oberkörper* Lass das!"

Haruka: "Och, sei doch nicht so ein Spielverderber! Gönn dir etwas Spaß, solange du hier bist."

Jusatsu: "Nicht jetzt!"

Ich will doch einfach nur meine Ruhe und etwas schlafen! Aber um das zu tun, muss ich erst einmal diese Kinder zum Schweigen bringen.

Haruka: "Du willst doch nicht wirklich von hier oben aus zu ihnen gelangen, oder? Du hast dir ein Zimmer in einem Bereich ausgesucht, der hoch gelegen ist. Wir sind im obersten Stock."

Jusatsu: "Ich weiß."

Nach diesem Satz durchquere ich die Fenstertür, die mir vor dem Schlafengehen nicht einmal wirklich aufgefallen ist, und springe vom Balkon.

Haruka: "Ach du meine Güte!"

Dass mir das auch jetzt erst klar wird, dass es Shinobi sind und diese so einfach hier hoch kommen können....Mist! Das sagt aus, wie müde ich gestern war. Zumindest kann ich nicht verneinen, dass mich dieser morgendliche Anblick mich nicht aufgemuntert hat.

Mit der Hilfe des Chakra und den Flügeln, die ich mir dadurch wachsen lassen kann, schaffe ich es unbeschadet vor den Füßen der Krachmacher zu landen.

Jusatsu: "Hey, ihr! Was soll das werden, wenn es fertig wird? Ihr seid zu laut!"

?: "Ah, seht mal: der Neuzugang. Ich bin Renka, freut mich!"

Alle drei sehen aus wie Schreinemädchen. Diese hier hat braune Haare und dunkelbraune Augen. Ein Teil ihrer Haare sind wie ein Blitz geformt. Sowas habe ich auch noch nie gesehen. Wie macht die das? Jedenfalls redet sie ziemlich laut und das gefällt mir nicht.

?: "KABOOOM!"

Sie...explodiert ja wirklich!

Jusatsu: "Ich weiß zwar nicht warum oder wie du das machst, aber: SEI RUHIG!"

?: "Hä?! Was ist dein Problem, Blödmann?!"

Jusatsu: "Ihr seid momentan mein Problem!"

Renka: "Wieso?"

Jusatsu: "Wieso? Fragst du mich das jetzt gerade wirklich? Was macht eure Freundin da?!"

Renka: "Ach, Hanabi? Sie ist gerade in explosiver Ekstase, weil sie so viel über das Festival nachdenkt, was uns weiterhin bevorstehen wird."

Jusatsu: "Sie soll damit aufhören!"

Renka: "Das ist ihr leider nicht möglich. Im Grunde würde sie damit aufhören, wenn ich sie zum Lachen bringen würde, aber heute ist einfach nicht mein Tag."

?: "Ich habe sie ebenfalls schon versucht dazu zu bringen aufzuhören, aber es hat nichts genützt und sie macht einfach weiter. Tja, so ist sie halt."

Renka: "Kafuru hat sogar ihren Bauchnabel-Tanz vorgeführt. *grinst*"

Kafuru: "B-Bist du blöd ihm sowas zu sagen?"

Renka: "Sie hat Hanabi sogar mit ihren Wasserpistolen angegriffen, aber sie lässt sich einfach nicht davon abbringen zu explodieren. Es steht heute nicht in unserer Macht sie zu beruhigen."

GERADE HEUTE?!

Hanabi: "BOOM, BOOOOOM! Das wird das beste Feuerwerk überhaaaaaupt!"

Jusatsu: "Ich weiß nicht was mit ihr los ist, aber ich hasse alles was laut ist und knallt!"

Und dieses Feuerwerk interessiert mich einen Scheiß!"

Hanabi: "Wa-WAS?! Sag sowas nicht! Jeder liebt doch Feuerwerk. *hebt ihre Arme in die Luft* KABOOOM!"

Jusatsu: "Geht mit eurer Freundin woanders hin, oder ich werde sie dazu bringen den Mund zu halten!"

Renka: "Ach, jetzt bleib mal locker. Hanabi ist nun mal sehr laut und wenn es um sowas geht, dann kann man sie eben sehr schlecht davon abbringen. Ich habe eine Idee! Mach doch mit und sei bei einer ihrer Vorführungen dabei. Dann kannst du ihre Begeisterung bestimmt nachvollziehen."

Kafuru: "Ich denke nicht, dass er das will, Renka. Er sieht momentan ziemlich sauer aus. Aber wenn er sie angreift, dann werde ich ihr helfen ihn davon abzubringen. Wir haben ja gesehen, was er so drauf hat. Hanabi wird kaum eine Chance gegen ihn haben."

Renka: "Ja, da hast du wohl recht, Kafuru. Wenn du Hanabi zum Schweigen bringen willst, dann musst du auch an uns vorbei!"

Die haben vielleicht Nerven! Mich einfach so aus dem Bett zu holen und dazu noch sich weigern zu gehen....Das wird ihnen noch leid tun!

Jusatsu: "Waffen-Haltung!"

Renka: "Es geht los!"

Kafuru: "Passt ja auf! Er ist stark."

Renka: "Du machst dir zu viele Sorgen, Kafuru."

Die drei greifen abwechselnd und gut miteinander abgestimmt an. Zuerst Renka. Sie geht mit ihren beiden japanischen Trommelstöcken auf Risiko und sucht mit mir den Nahkampf. Nachdem ich ihre Angriffe mit Flammenschlag abblocken konnte, schießt das jung wirkende Mädchen mit den zwei Zöpfen, namens Kafuru, mit ihren beiden Wasserpistolen auf mich. Zwar versuche ich diesen Wasserstrahlen auszuweichen, aber es kommt mir so vor, als würde das Wasser, was aus den Pistolen kommt, ein Eigenleben besitzen. Es ist mir kaum möglich vorherzusagen, wohin sich das Wasser bewegt. Das ist ein Vorteil, den sie zu nutzen weiß. Beide wollen mich dazu bringen defensiv zu bleiben. Ich komme kaum dazu sie anzugreifen.

Renka: "Gut so! Wir drängen ihn in die Ecke."

Kafuru: "Was ist los, Kage? Jetzt bist du wohl nicht mehr so siegessicher, was? Idiot!"
Mit Silencium versuche ich Kafuru aus der Distanz heraus zu erwischen. Sie ist bisher die Gefährlichste. Das gelingt mir jedoch kaum, denn Renka hält mich oft davon ab zu schießen. Und dann, wenn ich mit Flammenschlag nachsetze, fängt diese kleine Kafuru an mit ihren Wasserpistolen auf mich zu ballern. Auch wenn diese Dinger nur Wasser verschießen: man sollte es nicht unterschätzen! Jetzt nützt mir nur noch die Chakra-Haltung.

Hanabi: "Eh?! Was hat er vor?"

Renka: "Nicht die Konzentration verlieren, Leute! Wah?! Wo ist er hin?"

Hanabi: "D-Da! Über dir!"

Renka: "*sieht nach oben* Wie macht der das?"

Kafuru: "Die Flügel! *richtet ihre Wasserpistolen auf Jusatsu* Ich knall ihn weg!"

Mit großer Geschwindigkeit versuche ich zu Kafuru zu gelangen. Zwar will sie noch einmal abdrücken, doch da stehe ich bereits hinter ihr.

Renka: "Wie hat er das gemacht?"

Kafuru: "*bemerkt wie er hinter ihr steht; schluckt auf und dreht sich daraufhin um*...Nimm das!"

Jusatsu: "*schlägt die Pistolen aus ihren Händen* Tut mir leid. *rammt sein rechtes

Knie in ihren Bauch*"

Kafuru: "Urgh!"

Hanabi: "Wah, Kafuru-chan!"

Renka: "Na warte!"

Diese Shinobi greift mich ununterbrochen an. Dann will sie eine Ninjakunst ausführen, doch ich will sie nicht dazu kommen lassen. Bei dieser einen Gelegenheit, nehme ich mir ihre beiden Stöcke, trete Renka zur Seite und werfe diese überdimensionalen Drumsticks daraufhin weg.

Renka: "Wie?! *hält sicheren Abstand durchs Springen* Shinobi Tenshin!"

Kafuru: "Sh-Shinobi...Tenshin!"

Hanabi: "Uäh, ich auch: Shinobi Tenshin!"

Sie verwandeln sich also endlich. Ihre Schreinmaid-Outfits ändern sich zu festlicheren Sachen..., abgesehen von Kafuru's Kleidung. Was soll das sein? Ein langes, blaues Kindergartenskleid? Das Mädchen mit den orange-blonden Haaren, was den meisten Krach gemacht hat, hat sich noch nicht aktiv am Kampf beteiligt. Will sie ihre Kräfte sparen? Oder denkt sie, dass ihre Freundinnen das schon regeln werden?

Jusatsu: "Schön, dass ich euch in euren Shinobi-Formen sehe, aber euch fehlen die Waffen."

Renka: "Hanabi?!"

Hanabi: "Jawohl!"

Renka: "...Wir zählen auf dich!"

Hanabi: "*schluckt auf* Uah! *rennt mit ihrem Metallhammer auf Jusatsu zu*"

Das ist doch ein schlechter Witz?!

Das dachte ich mir zumindest, bis Hanabi ihre geheime Ninjakunst aktivierte.

Hanabi: "SUPER MEGA BOMBER!"

Sie holt aus, schlägt auf den Boden und trifft mich mit einer, aus ihrem Hammer kommenden, explosiven Kugel. Diese Kugel hat mich überrascht. Für einen Moment war ich zu nachlässig. In der Zeit werde ich, durch die Explosion, nach hinten geschleudert, während die anderen beiden Shinobi sich ihre Waffen holen. Renka und Kafuru haben somit ihre Waffen wieder und ich...habe versagt....

NEIN! Ich werde gegen diese drei Plagegeister keinesfalls verlieren! Das ist es: mein Katana, Dokuha! Und du..., du wirst mir helfen!

Jusatsu: "Spürt den Zorn von Dokugakure! KAI!"

Mein dritter Wächter ist erwacht. Sie sehen ihn und blicken vor Staunen auf, während mein geisterhafter Riesenvaran auf sie hinabsieht.

Mit einem vertikalen Schlag, den ich mit ganzer Kraft in den Boden ramme, hülle ich einen großen Bereich in einen schädlichen Giftnebel ein, der den Mädchen die Kleidung vom Leibe ätzt. Jeder einzelne Hieb, den ich ab jetzt mit meinem Katana ausführe, wird einen weiteren, kleinen Bereich im giftigen Nebel einhüllen. Endlich kann ich mir wieder die Macht des Gift-Ables zunutze machen, auch wenn es nur von geringer Dauer ist. Das...ist meine ultimative Ninjakunst!

Renka: "AH, halt! Wir..., wir ergeben uns!"

Kafuru: "Du perverser Perverser! Hast du uns nicht schon genug gedemütigt? *hustet* Mach den Nebel weg!"

Renka: "*hält sich den Hals fest* Es beißt sich durch meine Lunge. Das tut ganz schön weh."

Hanabi: "Renka-chan, Kafuru-chan..., es tut mir leid..."

Sie sind kurz davor ohnmächtig zu werden. Ihre Kleidung hat sich größtenteils aufgelöst. Dieser Giftnebel ist wirksamer als ich dachte. Zumindest wenn es darum

geht Klamotten zu zersetzen.

Jusatsu: "*lässt Dokuha, samt den Nebel, verschwinden* Lasst euch das eine Lehre sein! Wenn ihr Krach machen wollt, dann irgendwo, wo keiner ist."

Kafuru: "*bedeckt ihre Blöße* Das sagt sich so einfach."

Hanabi: "Hey, ich glaube es hat aufgehört."

Renka: "Klasse! Der Kampf muss dich abgelenkt haben."

Hanabi: "Ja. Ich muss mich nicht mehr an den Abend..."

Schleunigst hält Kafuru den Mund von Hanabi zu. Ich frage mich, was das werden soll....Oh.

Kafuru: "Pst, denk ja nicht drüber nach! *bemerkt, dass sie ihre Blöße unbedeckt lässt* IHK! *hält wieder ihre Arme und Hände davor* Glotz nicht so blöd, I-DIOT! Mann, dieser dumme Giftnebel!"

Haruka: "*gähnt* Ist der Kampf vorbei? Kommst du endlich zurück ins Bett?"

Auch das noch. Was macht Haruka hier unten?! Und dann noch in diesem Aufzug...?!

Hanabi: "Das..., das gibt es doch nicht!"

Renka: "Haruka-san?! Was machst du denn hier? Warum hast du eine Decke um deinen Körper gewickelt?"

Kafuru: "Ich habe es doch gesagt! Er ist ein Perverser! Ein Blödmann!"

Jusatsu: "*zu Kafuru* Jetzt halt aber mal die Luft an! Haruka, was soll das werden?!"

Haruka: "Ich wollte nur nach dem Rechten sehen..., Liebling."

Alle Mikagura-Schwestern: "LIEBLING?!"

Hanabi: "Jetzt: verschwinden wir von hier, solange seine Freundin ihn ablenkt! *rennt weg*"

Renka: "Hanabi, warte doch mal! *rennt ihr mit Kafuru hinterher*"

Jusatsu: "Sag mal...: Willst du mich verarschen? *drückt sie gegen die Glastür des Hotels und drückt sein rechtes Knie zwischen ihre Beine*"

Haruka: "Uh, so stürmisch. *lächelt ihn an und legt ihre Arme um seine Schultern* Das ist scharf, wenn du wütend bist."

Jusatsu: "Du weißt nicht was passiert, wenn ich wütend bin."

Haruka: "Wenn es sowas ist, dann kann es ruhig etwas mehr sein."

Jusatsu: "...*lässt sie los und zieht ihr die Decke weg* Du trägst also Unterwäsche?"

Haruka: "Mein nackter Körper ist nur für deine Augen bestimmt."

Jusatsu: "Wieso glaube ich dir das nicht? *lässt die Decke fallen*...Was willst du überhaupt von mir?! Wieso verfolgst du mich? Es reicht mir schon, wenn Ryōki das tut."

Haruka: "Habe ich dir das nicht bereits gesagt? Ich will, dass du mit mir gehst."

Als hätte ich eine Wahl....

Jusatsu: "Na schön. Wenn du dann aufhörst mit alledem."

Haruka: "Mit was denn?"

Jusatsu: "Du weißt ganz genau, mit was! Mach nur weiter so und ich...*ballt seine linke Hand krampfartig zu einer Faust*"

Haruka: "Hm..., na gut, wenn es dich beruhigt. Dann werde ich mal die "Artige" spielen."

Jusatsu: "*Das wäre besser für dich!"

Denn ich weiß nicht, wie lange ich mich noch zurückhalten kann....